



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

13.03.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

1. Ausbreitung im Landkreis

„Wir rechnen weiterhin mit einer großflächigen Ausbreitung des Coronavirus im Landkreis Bad Kreuznach“, erklären Landrätin Bettina Dickes, Gesundheitsdezernent Hans-Dirk Nies und Gesundheitsamtsleiter Dr. Ernst-Dieter Lichtenberg.

2. Das oberste Ziel der nächsten Wochen

„Es wird über kurz oder lang nicht gelingen, die Ausbreitung zu unterbinden. Oberstes Ziel ist es, diese soweit wie nur möglich zu verlangsamen. Hierbei muss jede Person im Landkreis helfen“.

3. Wie kann jede Person dabei helfen?

„Sagen Sie Veranstaltungen ab, die nicht zwingend sein müssen. Vermeiden Sie große Menschenansammlungen. Beherzigen Sie die allgemeinen Hygienetipps“.

4. Wo muss besonderer Schutz gelten?

„In Einrichtungen mit Menschen mit ohnehin geschwächtem Immunsystem. Ältere Personen und Menschen mit massiven Vorerkrankungen sind stark gefährdet, einen sehr schwerwiegenden Krankheitsverlauf zu haben, der bis zum Tod führen kann. Oberste Priorität hat es daher, gerade diese Personengruppen zu schützen. **Daher erwarten wir, dass die Besuchszeiten in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen bis auf weiteres ausgesetzt werden“.**

5. Wie verläuft die Krankheit für ansonsten gesunde Menschen?

„In aller Regel weitgehend komplikationsfrei. Der aller größte Teil der erkrankten merken gar nicht, an dem Virus erkrankt zu sein oder verspüren nur sehr schwache Symptome. Aber: Auch diese Personen können das Virus weitertragen.“

6. Worin liegt die größte Herausforderung der kommenden Wochen?

„Die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Nur so ist eine adäquate Versorgung der schwerwiegend am Coronavirus Erkrankten und aller anderen, die dringend medizinische Hilfe benötigen (wie nach Unfällen oder wegen sonstiger schwerer Erkrankungen), möglich“.

7. Welche Maßnahmen sind geplant?

„Wir sind sehr froh, dass das Land unserer Aufforderung gefolgt ist und Schulen und Kitas ab kommendem Montag flächendeckend im Land schließt. Mit dieser Maßnahme wird viel Druck aus dem Kessel der allgemeinen Verunsicherung genommen.

Zusätzlich sind weitere Vorsichtsmaßnahmen auf Kreisebene vorgesehen. Unter anderem empfehlen wir den Busunternehmen, anderen Beispielen folgend, nur noch die hinteren Türen in den Bussen zu öffnen, um das Fahrpersonal zu schützen. Die Feuerwehren im Landkreis werden dazu angehalten, bis auf weiteres keine Übungsdienste mehr durchzuführen, die Kreisausbildung wird bis Sommer eingestellt“.

8. Quarantäne für Kontaktpersonen von Kontaktpersonen?

„Nein! Personen, die mit Personen Kontakt hatte, die wiederum mit einem nachgewiesenen erkrankten Menschen in Kontakt standen, unterliegen keiner Quarantäne. Das heißt, zum Beispiel die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die Quarantäne einzuhalten haben, stehen nicht unter Quarantäne. Sie sollten aber dennoch besondere Hygienemaßnahmen zuhause treffen“.

Verteiler: Presse